



Der Präsident

Liebe Mitglieder und Freunde der Deutsch-Französischen Gesellschaft,

chers amis!

Das alte Jahr neigt sich dem Ende zu, viele gemeinsame schöne Erfahrungen haben uns zusammengeführt. Das neue Jahr kündigt sich an und so mancher fragt sich angesichts der politischen Entwicklungen vielleicht mit einer gewissen Sorge, was die Zukunft wohl bringen werde.

Wir wollen dem neuen Jahr gleichwohl mit Optimismus entgegensehen in dem festen Bewusstsein, dass die deutsch-französische Zusammenarbeit weiterhin ein solides Fundament für die europäische Entwicklung darstellt. Wiederaufflackernde Schimären der Deutschfeindlichkeit in Teilen der Gesellschaft unseres Nachbarlandes sollten wir zwar zur Kenntnis aber nicht zu ernst nehmen. Immerhin zeigt das Phänomen die bleibende Bedeutung des Wirkens Deutsch-Französischer Gesellschaften und Partnerschaftsvereine beiderseits des Rheins.

Unser nächstes Halbjahresprogramm können wir Ihnen aus organisatorischen Gründen erst Mitte Januar 2012 zusenden. Deshalb möchte ich Ihnen schon einmal einen Ausblick auf die kommenden Monate geben.

Aus der Einladung zu unserer beliebten literarisch-musikalischen **Neujahrsmatinee am Sonntag, dem 15. Januar 2012** können Sie ersehen, dass die Matinee mit der **Vorstellung der DADA - Bewegung begleitet von der Musik Erik Saties** ein absolutes Kontrast-Programm zur letzten Matinee mit dem genialen Sprachkünstler und Musikliebhaber Marcel Proust darstellt. Entstanden unter dem Eindruck des ersten Weltkrieges lehnten die Protagonisten der DADA - Bewegung mit ihren Gruppen in New York, Zürich, Paris und Berlin bisherige Kunstformen und Wertmaßstäbe des Bildungsbürgertums ab und entwickelten provokative Antiprogramme, die allerdings nur wenige Jahre Bestand hatten bevor die Bewegung vom Surrealismus z.B. eines Max Ernst abgelöst wurden. Die DADA - Bewegung ist wahrscheinlich die einzige deutsch-französische Kunst und Literaturbewegung und schon von daher Wert, mit ihren originellen französischen und deutschen Texten vorgestellt zu werden.

Die Konzeption dieser Matinee verdanken wir in erster Linie Sylvie Tyralla-Noel, assistiert von Burkart Beilfuß, Rudolf Herrmann und Clothilde König und Hermann Müller-Solger. Sie werden auch die Texte vortragen. Ihnen allen herzlichen Dank für die Vorbereitung.

Als Pianisten für die Klavierstücke von **Erik Satie** (1866 – 1925), die die Texte umrahmen, haben wir den Konzertpianisten **Trung SAM** aus Bonn gewonnen. Er wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet, vor allem für seine Liedbegleitung. Neben seiner aktiven Konzerttätigkeit unterrichtet er Liedgestaltung für Sänger und Pianisten an den Musikhochschulen Bremen, Trossingen und Würzburg.

Am **3. Februar 2012** um **19.30 Uhr** erwartet uns ein neuer „salon littéraire“: **Sylvie Tyralla-Noel** präsentiert den französischen Schriftsteller **Laurent Gaudé** mit seinem neuen Roman „**Les oliviers du Negus**“. **Laurent Gaudé** erhielt mehrere Preise darunter 2004 den Prix Goncourt für seinen Roman „Le soleil des Scorta“ (ORT: Haus Linckelmann, Platanenweg 4, 53619 Rheinbreitbach, Anmeldung bitte beim Generalsekretär bis zum 1. Februar 2012).

Am **Montag, dem 27. Februar 2012** holen wir den im vergangenen Jahr ausgefallenen „französischen Opernabend“ im Theater Augustinum nach (19.30 Uhr). Susanne Blattert, Mezzosopran und Sigrun Palmadottir, Sopran singen Arien, Lieder und Duette von Berlioz, Bizet, Delibes, Fauré, Massenet, Offenbach und Saint-Saens am Flügel begleitet von Miho Mach. Moderation: Ferdinand Kösters, Vorsitzender der Opernfreunde, Bonn. Eintrittskarten vor Ort zu 15,- € (Theater Augustinum, Römerstraße 118, Bonn)

Da in Frankreich im nächsten Frühjahr Präsidentschaftswahlen anstehen und spannend zu werden versprechen, wollen wir einen Abend hierzu veranstalten. Es ist uns gelungen, Herrn **Prof. Hans Stark, Direktor des Comité d'Etudes des Relations Franco-Allemandes** beim Institut français des relations internationales, Paris, für **Montag, dem 12. März 2012 19.30 Uhr** zu einem Vortrag mit einem Portrait der Präsidentschaftskandidaten und ihre möglichen Erfolgsaussichten zu gewinnen. Zugleich wird er die möglichen Auswirkungen des Wahlausgangs auf das deutsch-französische Verhältnis beleuchten. Der Vortrag findet im Universitätsclub, Konviktstraße 9, Bonn, statt.

Am Samstag, den 21. April 2012 treffen wir uns um 10.30 Uhr im Gustav – Stresemann - Insitut, Langer Grabenweg 68, Bonn, zu unserer Mitgliederversammlung 2012 mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen. Hierzu erhalten Sie noch eine gesonderte Einladung.

Bitte merken Sie sich die Termine vor, am besten in „rot“ im Kalender.

Unsere **nächste Exkursion**, wieder mit bewährtem Engagement von Burkart Beilfuß vorbereitet, führt uns in der Zeit von **Sonntag, dem 3. Juni bis Samstag, dem 9. Juni 2012 nach Lyon** und seine Umgebung. Die Einladung mit dem Programm liegt bei. Bitte beachten Sie die **Anmeldefrist zum 31. Januar 2012**.

Die weiteren Programmangebote ersehen Sie bitte aus dem gedruckten Programm, das wir Ihnen mit dem nächsten Informationsbrief im Laufe des Januar 2012 zusenden werden.

Gemeinsam mit dem gesamten Vorstand wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Lebenserfüllung im neuen Jahr in der Hoffnung auf viele gemeinsame Begegnungen

Ihr

Wolfgang Linckelmann

Rheinbreitbach, im Dezember 2011